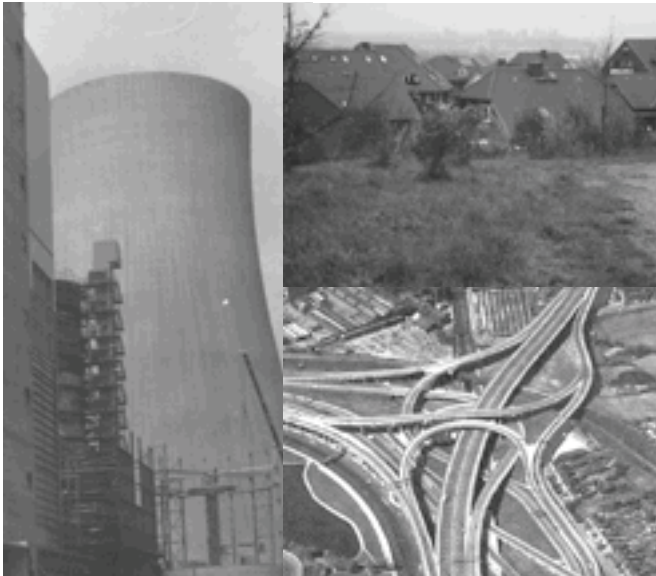


# "Flächenverbrauch" und "Bodenbewußtsein" – Nationale Strategie und lokale Umsetzung

31. Januar 2005  
Ernst-Reuter-Haus Berlin,  
Haus des Deutschen Städtetages



Eine Veranstaltung der  
**Projektgruppe "Flächenverbrauch"**  
am Institut für Stadt- und Regionalplanung  
in Zusammenarbeit mit der  
**Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt**



**Falten Sie diesen Flyer auseinander, kopieren diesen 15 Millionen mal und Sie erhalten die Fläche, die täglich in Deutschland für Siedlungs- und Verkehrszwecke neu in Anspruch genommen wird.**

Die Tagung beschäftigt sich mit Frage, inwieweit das in der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung verankerte Ziel einer Reduzierung der Flächeninanspruchnahme umgesetzt werden kann. Dabei sollen insbesondere die Handlungsoptionen und Probleme auf der lokalen Ebene beleuchtet werden, denn dort werden die meisten flächenwirksamen Entscheidungen getroffen.

Organisiert wird die Veranstaltung von der „Projektgruppe Flächenverbrauch“ des Fachgebietes Örtliche und Regionale Gesamtplanung am Institut für Stadt- und Regionalplanung der TU Berlin mit Unterstützung durch die Kooperationsstelle Wissenschaft/Arbeitswelt der TU Berlin.

Bitte geben Sie diese Einladung auch an Interessierte in Ihrem Umfeld weiter.



## PROGRAMM

**9.15 Uhr**  
**Begrüßung**

**9.30 Uhr**  
**Block I – Lokale Entwicklung und Nationale Strategie**

- **Problemdimensionen der Flächeninanspruchnahme**  
*Dr. Stefan SIEDENTOP, IÖR Dresden*
- **Flächeninanspruchnahme und Nachhaltigkeit**  
*Martin Stuber, DGB Bundesvorstand Berlin*
- **Potentiale und Grenzen der lokalen Umsetzung**  
*Friedemann SEEGER, Stadtplanungsamt Bernau*

**11.15 Uhr**  
**Kaffeepause**

**11.45 Uhr**  
**Block II – Best-Practice-Beispiele**

- **Interkommunale Kooperationen**  
*Thomas GAWRON, UFZ Leipzig*
- **Rücknahme von Bauflächen in Flächennutzungsplänen**  
*Gunther HEINRICH, Stadtplanungsamt Nauen*
- **Entwicklung auf Konversionsflächen**  
*Dr. FREYER, Entwicklungsträger Bornstedter Feld, Potsdam*

**12.30 Uhr**  
**Mittagspause**

**13.30 Uhr**  
**Block III – Arbeitsgruppen**

**15.30 Uhr**  
**Block IV – Präsentation der Arbeitsgruppen und Abschlussdiskussion**

**16.30 Uhr**  
**voraussichtliches Ende der Tagung**

## KONTAKT UND ANMELDUNG

Haben Sie Fragen, die wir Ihnen schnell beantworten sollen? Dann können Sie über folgende Emailadressen oder die Postanschrift Kontakt zu uns aufnehmen. Wir möchten Sie bitten, sich bis zum 27. Januar anzumelden. Nutzen Sie dafür den nebenstehenden Abschnitt oder nutzen Sie die Möglichkeit der Online-Anmeldung unter [www.flaechenverbrauch.de](http://www.flaechenverbrauch.de).

**Technische Universität Berlin**  
**Institut für Stadt- und Regionalplanung**  
**FG Örtliche und Regionale Gesamtplanung**  
**Prof. Dr. Henning Nuissl**  
**Hardenbergstr. 40a - Sekr. B8 - 10623 Berlin**

**Fax: 030 / 314 28 146**  
**[pinetzki@gp.tu-berlin.de](mailto:pinetzki@gp.tu-berlin.de)**  
**[www.flaechenverbrauch.de](http://www.flaechenverbrauch.de)**

in Zusammenarbeit mit

**Zentraleinrichtung Kooperation**  
**Kooperationsstelle Wissenschaft/ Arbeitswelt**  
**Dr. Jürgen Rubelt**  
**Franklinstraße 28/29 - Sekr. 7-1 - 10623 Berlin**  
**[www.tu-berlin.de/zek/koop](http://www.tu-berlin.de/zek/koop)**

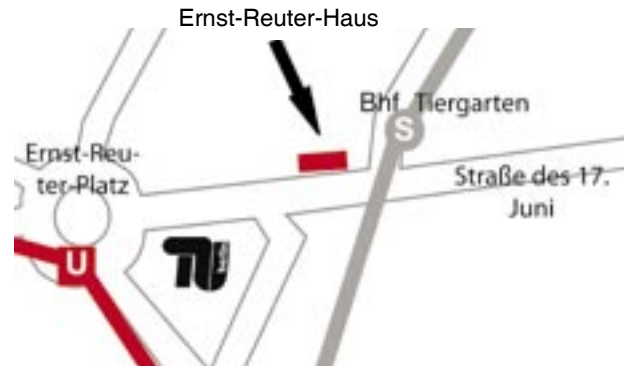
Für die Durchführung der Tagung erheben wir einen Unkostenbeitrag von 10 Euro. Ein Mittagessen ist enthalten. Bitte überweisen Sie den Betrag unter Angabe Ihres Namens und der Referenz-Nr. 31.1 bis zum Anmeldeschluss auf folgendes Konto:

**Prof. Dr. Henning Nuissl**  
**Kto.-Nr. 792 983 108**  
**BLZ 100 100 10 (Postbank Berlin)**

Bei Versäumnis können Sie die Zahlung zu Beginn der Tagung nachholen.  
Für Studierende ist die Tagung kostenlos.

## VERANSTALTUNGORT

Die Tagung findet statt im Ernst-Reuter-Haus,  
Sitz des Deutschen Städtetages  
Straße des 17. Juni 112, Berlin  
Saal 22 (Haupteingang, 2 Etage)



S+U Zoologischer Garten

## ANREISE

### mit der Bahn

Der Bahnhof Zoologischer Garten ist mit zahlreichen Regionalexpress- und Fernzügen zu erreichen. Von dort fahren in kurzen Abständen S-Bahnen Richtung Osten zum Bahnhof Tiergarten. Von dort ist das Ernst-Reuter-Haus in 5 Minuten fußläufig erreichbar.

### mit dem Auto

Nehmen Sie die Autobahnabfahrt (A 100) Kaiserdamm, Richtung Mitte. Sie fahren auf dem Kaiserdamm direkt auf den Ernst-Reuter-Platz zu. Parkplätze finden Sie vor der Technischen Universität bzw. direkt am Ernst-Reuter-Haus.

Ich melde mich und \_\_\_\_ weitere Personen zur  
Tagung "Flächenverbrauch und Bodenbewußtsein  
– Nationale Strategie und lokale Umsetzung" am  
31. Januar 2005 an:

**schneller per Fax: 030/ 314-28146**

**Technische Universität Berlin**  
**Institut für Stadt- und Regionalplanung**  
**Prof. Dr. Henning Nuissl**  
**Sekretariat B8**  
**Hardenbergstr. 40a**  
**10623 Berlin**

Institution

Name

Straße

PLZ, Ort

Email

Telefon/Telefax